

Geschichte

5 Gründe, warum man sich für das Fach Geschichte bei der Profilwahl entscheiden sollte:

- Interesse daran ein umfangreiches Bild vergangener Kulturen und Gesellschaften zu erhalten.
- Interesse daran Fragen zu stellen, sich intensiv mit einem Thema zu befassen
- Kompetenzen im Bereich Quellen-/Texterfassung und Quellen-/Textanalyse
- Interesse und Kompetenz sich in andere Perspektiven hineinzusetzen
- Die Bereitschaft den Unterricht vor- und nachzubereiten

3 Gründe, warum man sich nicht für das Fach Geschichte bei der Profilwahl entscheiden sollte:

- Kein Interesse an geschichtlichen Themen, wie z.B. vergangene Kulturen
- Kein Interesse daran bzw. mangelnde Kompetenz Texte zu lesen und zu verstehen
- Keine Bereitschaft zu lernen und sich intensiv mit Themen des Lehrplans (siehe unten) zu beschäftigen

Semesterthemen und Themenbeispiele

<i>Semester</i>	<i>Semesterthemen</i>	<i>Themenbeispiele</i>
1.	Macht und Herrschaft	Die römische Republik – Aufstieg und Fall einer Weltmacht Die Französische Revolution – Wiege unserer Demokratie
2.	Nationen und Nationalstaat	DDR - ein Staat der Stasi? Der Nationalsozialismus
3.	Kulturen und Kulturkontakte	Kolonialismus - oder wie sicherten sich europäische Staaten einen Platz an der Sonne Palästina –Israel – ein Konflikt und kein Ende in Sicht?
4.	Modernisierung	Industrielle Revolution im 19. Jahrhundert - Fortschritt und soziale Frage

Was zeichnet das erhöhte Niveau im Fach Geschichte aus?

Das erhöhte Niveau zeichnet sich darin aus, dass man Geschichte nicht nur als einzelne, vergangene Situationen begreift, sondern lernt diese in einem Zusammenhang zu sehen. Beispiel: Was hat der Nationalsozialismus mit uns heute zu tun? Weiterhin wird gefragt sein, Geschichte als Konstrukt zu begreifen, indem Quellen wie Spielfilme, Dokumentationen, politische Reden Zeitzeugeninterviews usw. analysiert und hinterfragt werden.

Besonderheiten des Faches Geschichte und Sonstiges:

Im Fach Geschichte vereinen sich verschiedene Fächer wie z.B. Philosophie, Politik, Kunst, Wirtschaft, Soziologie. Methoden wie die klassische Quellenanalyse, aber auch die Analyse von Geschichtsdokumentationen und geschichtlichen Spielfilmen werden geübt. Diskussionen nehmen einen großen Raum im Geschichtsunterricht ein, aber auch die eigenständige Auseinandersetzung mit Texten und Quellen. Exkursionen, wie Museumsbesuche, Stadtrundgänge (Denkmäler), sowie ein Tagesausflug nach Berlin ergänzen den Stoffplan.